

Evang.-ref. Kirchengemeinde Münchenbuchsee-Mooseedorf

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung Montag, 8. Dezember 2014, Kirchgemeindehaus Mooseedorf

Vorsitz:	Dr. Markus Gerber
Anwesend:	40 Personen (Traktandum 1 39 Personen)
Entschuldigt:	Kathrin Brodbeck, Hanni Gygax, Daniel Lüscher, Fritz Studer
Stimmberechtigt:	39 Personen (Traktandum 1 38 Personen)
Nicht stimmberechtigt:	1 Person
Stimmenzähler:	Heinz Müller
Protokoll:	Monika Schaniel
Sitzungsdauer:	19.30 – 20.45 Uhr

Traktanden

1. Mooseedorf, Kirchgemeindehaus, Sanierung Hauswartswohnung: Projekt und Kostenvoranschlag, Bewilligung Kredit
 2. Budget 2015 und Kirchensteuersatz
 3. Mooseedorf, Pfarrhaus: Genehmigung Bauabrechnung
 4. Informationen und Stand neue Organisationsstruktur Kirchgemeinde
 5. Informationen aus dem Kirchgemeinderat
 6. Informationen aus der Synode
 7. Wahlen
 8. Verschiedenes
-

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung und begrüsst die Anwesenden. Er informiert über die krankheitsbedingte Absenz der Protokollführerin Madeleine Mathys. Monika Schaniel übernimmt die Protokollführung, wozu die Kirchgemeindeversammlung keine Einwände hat.

Die Einladung zur Versammlung wurde rechtzeitig im "fraubrunneranzeiger" Nr. 44 vom 31.10.2014 publiziert, sämtliche Unterlagen lagen in beiden Kirchgemeindehäusern auf. Die Einladung war ebenfalls in der Dezemberausgabe der Zeitung "reformiert." publiziert.

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Traktandenliste.
Der Kirchgemeinderat genehmigte einstimmig das Protokoll vom 18. Juni 2014.

1. Mooseedorf, Kirchgemeindehaus, Sanierung Hauswartswohnung: Projekt und Kostenvoranschlag, Bewilligung Kredit

Antrag

1. Ressort und Fachgruppe beantragen dem Kirchgemeinderat und der Kirchgemeindeversammlung das vorliegende Projekt und die daraus resultierenden Kosten im Umfang von Fr. 136'000.000 zu genehmigen.
2. Ressort und Fachgruppe beantragen dem Kirchgemeinderat und der Kirchgemeindeversammlung das Architektenhonorar für die Ausführungsphase im Umfang von Fr. 6'000.00 zu genehmigen.

Diskussion

Der Kirchgemeinderat hat das Geschäft am 17.11.2014 genehmigt und zuhanden der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet.

Markus Senn erläutert anhand von Folien den vorliegenden Bericht und Antrag.

Markus Gerber hält fest, dass die finanziellen Vorgaben bei der Projektierung noch nie überschritten wurden.

Beschluss

1. Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig das Projekt von Fr. 136'000.00.
2. Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig das Architektenhonorar von Fr. 6'000.00.

2. Budget 2015 und Kirchensteueransatz

Antrag

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Genehmigung des Voranschlags 2015 und der gleich bleibenden Steueranlage.

Diskussion

Fritz Bigler weist auf den budgetierten Fehlbetrag von Fr. 67'880.00 hin, welcher grösstenteils im Zusammenhang mit der Zahlung an Pfarrer Martin Thöni steht, welcher nicht wiedergewählt wurde. Ohne diese Zahlung wäre das Budget ziemlich ausgeglichen. Wir haben ein zufriedenstellendes Eigenkapital.

Markus Gerber hält fest, dass der aufgeführte „Predigtraum in der Allmend“ (Konto 314.02) nicht mehr vorhanden ist.

Martha Duppeler informiert über das Budget 2015:

AUFWAND

301. Besoldungen

Die Berechnung der Besoldungen für das nächste Jahr basieren auf dem aktuellen Personalbestand. Wie in den vergangenen Jahren, wurde mit einer Zunahme von 2,5 % gerechnet, damit Spielraum für einen allfälligen Teuerungsausgleich und individuelle Gehaltsstufenerhöhungen vorhanden ist. Wie bereits in diesem Jahr, wird auch im nächsten der Voranschlag durch den zweiten Teil der Entschädigung an den ehemaligen Pfarrer Martin Thöni stark belastet. Die Vereinbarung sieht vor, dass diese zweite Tranche entfallen würde, falls Martin Thöni bis zum 31.12.2014 eine gleichwertige, unbefristete Erwerbstätigkeit im kirchlichen Bereich aufnimmt. Aufgrund von momentanen Informationen ist aber (leider) damit zu rechnen, dass der Betrag Ende Januar 2015 fällig wird.

311. Anschaffungen

Im Bereich EDV ist die Beschaffung einer Software, welche der einfacheren Koordination der Wahlfachkurse dienen soll, vorgesehen.

311.01 Anschaffungen Mobilien, Maschinen Münchenbuchsee

Hier sollen die Toiletten mit Hygiene-Systemen ausgerüstet werden. Zudem ist von Seiten des Pfarrteams dazu angeregt worden, zu überlegen, ob der Pfarrgarten mit fixen Bänken und Tischen ausgestattet werden könnte.

311.11 Anschaffungen Mobilien, Maschinen Moosseedorf

Die Sessel im KGH weisen bereits ein stattliches Alter auf. Für einen Ersatz sind Fr. 9'000.00 veranschlagt. Die Funklautsprecheranlage, welche bei Openair-GD zum Einsatz kommt, hat schon öfters den Dienst ausgesetzt, so dass sich auch hier ein Ersatz aufdrängt. Weil sich die Einwohnergemeinde zur Hälfte an den Kosten beteiligt, ist im Voranschlag dafür ein Betrag von Fr. 2'750.00 vorgesehen.

312. Bei den Kosten für **Wasser, Energie und Heizmaterial** rechnen wir ungefähr mit den Beträgen des aktuellen Jahres, wobei es sich erst noch zeigen muss, wie sich der Nahwärmeverbund zwischen dem Passepartout und dem KGH auswirken wird.

314. Liegenschaftsunterhalt Kirche Münchenbuchsee

Nachdem die Baumpflanzungen hinter der Kirche vorläufig abgeschlossen sind, ist der hier budgetierte Betrag für den Unterhalt der Orgel und für allgemeinen Unterhalt und Reparaturen vorgesehen.

Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee

Hier sind einerseits die üblichen Kosten für Kaminfeger, Service-Abonnemente für Aufzug, Heizung + Lüftung, sowie allgemeiner Unterhalt und Reparaturen enthalten. Hinzu kommt eine gründliche Reinigung der Lüftungsanlage, für welche mit Fr. 4'000.00 gerechnet wird.

Pfarrhaus Oberdorfstrasse Münchenbuchsee

Gemäss Schreiben des Amtes für Wasser und Abfall des Kantons Bern muss der einwandige, erdverlegte Öltank beim Pfarrhaus, entweder saniert oder ausser Betrieb genommen werden. Seit einigen Jahren gibt es Bestrebungen, im Raum der Schulhäuser Oberdorfstrasse / Sprachheilschule einen Wärmeverbund zu erstellen. Im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Pfarrhausgartens wurde im Jahr 2012 eine Fernleitung zwischen dem Pfarrhaus und dem Kirchgemeindehaus verlegt. Dies im Hinblick darauf, die beiden Gebäude einst zu verbinden und/oder an einen Wärmeverbund anschliessen zu können. Die bestehende Wärmeerzeugung im Pfarrhaus wird auf eine technische Rest-Lebensdauer von ca. 5 bis 8 Jahren geschätzt. Es scheint also wenig sinnvoll, den Tank für teures Geld sanieren zu lassen. Es ist deshalb vorgesehen, das Pfarrhaus an die bestehende Wärmeerzeugung im Kirchgemeindehaus anzuschliessen. Die Kosten dafür belaufen sich auf Fr. 30'000.00.

In der **Kirche Moosseedorf** soll die Läuttechnik revidiert und Anpassungen vorgenommen werden. Hinzu kommen die jährlichen Kosten für Service an Orgel und Kirchturmtechnik sowie für allgemeinen Unterhalt und Reparaturen.

Kirchgemeindehaus Moosseedorf: Zu den üblichen Unterhalts- und Reparaturarbeiten kommt im nächsten Jahr die Schachtreinigung hinzu.

Nach Renovation und Umbau des **Pfarrhauses Moosseedorf** ist hier nicht mit grösseren Unterhaltsarbeiten zu rechnen. Der budgetierte Betrag ist für Unvorhergesehenes, welches nicht zu Lasten der Bewohner geht und für die allfällige Pflege von Hochstamm-bäumen bestimmt.

Die Beträge auf den Konten **316.01** bis und mit **318.06** bewegen sich im Rahmen der letzten Jahre.

318.07 Honorare, Gebühren

Für die externe Unterstützung im Zusammenhang mit der Reorganisation der Kirchgemeinde sind Fr. 10'000.00 budgetiert. Weitere Fr. 10'000.00 sind, wie bereits in den Vorjahren, für Outsourcing und Fr. 4'300.00 für die Betreuung der Homepage vorgesehen.

318.11 Kirchliche Anlässe / Altersveranstaltungen Münchenbuchsee

Die Gesamtkosten in diesem Bereich werden durch die Ressortverantwortlichen für das nächste Jahr etwas tiefer prognostiziert, weil in den vergangenen Jahren die budgetierten Beträge jeweils nicht voll ausgeschöpft wurden.

318.12 Veranstaltungen Unterricht

Die Kosten berechnen sich zu einem grossen Teil aufgrund der Schülerzahlen.

318.14 Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen Münchenbuchsee

Für das nächste Jahr ist ein Teenclub-Wochenende geplant, was sich mit leicht höheren Kosten auswirkt.

318.21 Für **kirchliche Anlässe, Altersveranstaltungen** wird in **Moosseedorf** mit einem etwas höheren Aufwand gerechnet, als in den Vorjahren.

318.22 Dagegen sind die Kosten für **Veranstaltungen Unterricht** etwas tiefer.

318.23 + 24 Veranstaltungen mit Kindern und Veranstaltungen mit Jugendlichen in Moosseedorf

Einerseits gibt es hier eine Verschiebung vom einen auf das andere Konto und andererseits sollen im nächsten Jahr die kik-Familienferien wieder angeboten werden, was zu etwas höheren Kosten führt.

322.01 Zinsen auf mittel- und langfristigen Schulden

Im Januar 2015 wird die Hälfte des Kredites bei der UBS AG zurückbezahlt. Dadurch wird die Zinsbelastung auf Fr. 3'500.00 halbiert.

330.01 Die **harmonisierten Abschreibungen** berechnen sich auf dem voraussichtlichen Verwaltungsvermögen per Ende 2015.

351.01 Anteil Kirchgemeinde an Pfarrerbesoldung

Hier erscheinen die Gehälter, inkl. Sozialversicherungen, für die kirchgemeindeeigenen Pfarrstellen.

361.01 Beiträge an die Kirchliche Zentralkasse und Finanzausgleich

Die Beträge basieren auf dem Steuerertrag des Jahres 2013.

365.03 + 367.01 Brot für alle und Mission 21

Diese Beträge wurden in der bisherigen Höhe belassen.

ERTRAG

400.01 Kirchensteuern Staat

Das Ergebnis des Jahres 2013, die sich abzeichnenden Tendenzen im laufenden Jahr und die Rücksprachen mit den zuständigen Personen der politischen Gemeinden Münchenbuchsee und Moosseedorf, haben uns dazu bewogen, diesen Betrag gegenüber dem aktuellen Jahr nicht zu verändern.

427.01 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens

Auf diesem Konto erscheinen die Miete für die Hauswartwohnung im Kirchgemeindehaus Moosseedorf, die Miete für das Jugendsekretariat in Moosseedorf, die Einnahmen aus der Parkplatzbewirtschaftung in Moosseedorf, die Miete der Wohnung im Pfarrhaus Münchenbuchsee und die Wegrechtsentschädigung der EDAG. Der Gesamtbetrag fällt etwas tiefer aus, als im laufenden Jahr, weil die Hauswartwohnung bis zur Fertigstellung der Sanierungsarbeiten leer stehen wird.

Auf dem Konto **461.02, Mietzinsinkasso**, erscheinen die Mietzinseinnahmen des Pfarrhauses Moosseedorf.

Das **BUDGET** der laufenden Rechnung 2015 weist einen Aufwandüberschuss von **Fr. 67'880.00** aus. Dieser Betrag kann durch das vorhandene Eigenkapital abgedeckt werden und der Finanzhaushalt der KG bleibt auch auf längere Sicht im Gleichgewicht. Trotzdem sollten für die kommenden Jahre wieder ausgeglichene Budgets angestrebt werden.

Der **KIRCHENSTEUER-ANSATZ** bleibt mit **0,1955** unverändert.

INVESTITIONSRECHNUNG

Für das Jahr 2015 wurde die Sanierung der Hauswartwohnung hier in Moosseedorf neu in die Investitionsrechnung aufgenommen.

Christoph Knauer verweist auf die „Rückerstattungen Gemeinden“ (Konto 452.01) und wünscht Informationen dazu.

Martha Deppeler hält fest, dass der Kostenbeitrag der Gemeinde Münchenbuchsee seit Jahren immer gleich ist und dieser vor ca. drei Jahren überprüft wurde. Weiter informiert sie, dass der Beitrag des Kirchlichen Bezirks an unsere Kirchgemeinde betreffend den heilpädagogischen K UW abhängig von der Schülerzahl bzw. Lektionen und deshalb nicht in jedem Jahr gleich ist. Diesen Betrag stellen wir dem Kirchlichen Bezirk jeweils in Rechnung. Für das Jahr 2015 ist er mit Fr. 25'000.00 budgetiert. Unser Jahresbeitrag an den Kirchlichen Bezirk erscheint auf dem Konto 365.01 (Kirchliche Institutionen, Jahresbeiträge).

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig den Voranschlag 2015 und die Steueranlage von 0,1955.

3. Moosseedorf, Pfarrhaus: Genehmigung Bauabrechnung

Antrag

Das Ressort Liegenschaften und die Fachgruppe Bau- und Liegenschaften beantragen der Kirchgemeindeversammlung die Genehmigung der Bauabrechnung.

Diskussion

Der Kirchgemeinderat hat das Geschäft am 17.11.2014 genehmigt und zuhanden der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet.

Markus Senn erläutert anhand von Folien den vorliegenden Bericht und Antrag. Er richtet einen Dank an das Architekturbüro Marti + Bart und an alle Beteiligten für die konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeit.

Markus Gerber dankt ebenfalls allen Beteiligten, insbesondere dem Ressort und der Fachgruppe.

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Bauabrechnung von Fr. 309'110.80.

4. Informationen und Stand neue Organisationsstruktur Kirchgemeinde

Ursula Hohn berichtet über die bevorstehende Reorganisation unserer Kirchgemeinde. Der Hauptgrund für dieses Vorhaben ist das Zusammenwachsen der beiden Kreise Münchenbuchsee und Moosseedorf. Moosseedorf hat seit längerer Zeit Mühe, Kirchenrätinnen und –räte zu finden. Im August 2014 fand dazu eine ReTraite statt und es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet mit Stefan Forster, Walter Gygax, Ursula Hohn und Rosemarie Studer, welche die neue Organisationsstruktur und das Organisationsreglement erarbeiten soll. Die Arbeitsgruppe wird administrativ von Christoph Wagner (Kirchgemeindeverwalter Muri) unterstützt, welcher Kenntnisse zu dieser Umsetzung sowie Praxisbezug hat. Weiter wird die Arbeitsgruppe von René Schwyter der Fa. Schiess bei Bedarf unterstützt. Unser Organisationsreglement wird auf Basis einer Muster-Vorlage erarbeitet, welches nur wenige Abweichungen zum Musterreglement hat, wie beispielsweise, dass Pfarrpersonen vom Kirchgemeinderat gewählt werden können. Die Reform beinhaltet nur noch Fachbereiche und keine Kreiskommissionen mehr. Das Geschäft wird der Kirchgemeindeversammlung am 17.06.2015 zur Genehmigung vorgelegt.

5. Informationen aus dem Kirchgemeinderat

Stefan Forster informiert:

- Aufgrund der krankheitsbedingten Absenz von Madeleine Mathys, hat Monika Schaniel mit 30 Stellenprozenten Arbeiten aus dem Sekretariat Münchenbuchsee bis Ende April 2015 übernommen.
- Stefan Forster hat im Zusammenhang mit der Umsetzung des neuen Organisationsreglementes seinen angesagten Rücktritt per Ende Dezember 2014 auf Ende Juni 2015 verlegt.
- Seit dem Weggang von Pfarrerin Barbara Moser, amtet Franziska Bracher mit 60 Stellenprozenten als Verweserin in Moosseedorf bis Ende Juni 2015. Zur Neubesetzung dieser Stelle wurde eine Pfarrwahlkommission mit Kathrin Brodbeck, Dominique Guenin, Therese Grosso, Rosemarie Studer und Dora Zorzi gebildet.
- Käthi Hofer und Peter Spycher werden ihre Tätigkeiten (Hauswart/Sigrist) spätestens per Ende Juni 2015 niederlegen. Die Stellenbesetzung und –ausschreibung muss noch genau deklariert werden.

6. Informationen aus der Synode

Stefan Forster informiert:

- Die Synode tagte im Jahr 2014 aufgrund der neuen Legislaturperiode dreimal (Konstituierende Synode, Sommersynode, Wintersynode).
- Das Budget 2015 zeigt einen Aufwandüberschuss von Fr. 82'200.00.
- Es erfolgte als Traktandum ein Bericht über das Verhältnis Kirche-Staat. Dies als Antwort auf ein Postulat.
- Die Pfarrstellenprozentkürzungen waren ein Thema, von welchen unsere Kirchgemeinde nicht betroffen ist.
- Das Projekt „50+ im Fokus - Langzeiterwerbslose fotografieren Alltagsbilder“ wird im Jahr 2015 weitergeführt.
- Zur „Motion Kirche 21 – gemeinsam Zukunft gestalten“ findet eine Prozessplanung statt: „Fragen stellen – Antworten finden – Kirche sein“. Zum Abschluss des Visionsprozesses wird eine Grossveranstaltung im Stade de Suisse stattfinden.
- Die Synode beschliesst die Herausgabe einer eigenen Zeitschrift für Behördenmitglieder, Mitarbeitende sowie ehrenamtlich Tätige.

7. Wahlen

Markus Gerber erinnert an die freien Plätze im Kirchgemeinderat.

8. Verschiedenes

- 8.1. Dominique Guenin erinnert an die Erhebung bezüglich der Kirchennutzung und möchte es nicht unterlassen, daran zu erinnern, dass Gottesdienste im Kirchgemeindehaus auch unbedingt berücksichtigt werden müssen.
- 8.2 Heinz Müller wünscht Auskunft bezüglich der Sanierung der Mauer bei der Kirche Moosseedorf. Markus Senn informiert über das Submissionsverfahren, welches Zeit braucht. Geplant sind die Arbeiten ab Frühling 2015.
- 8.3 Die Kirchgemeindeversammlungen im Jahr 2015 finden am 17.06.2015 und 07.12.2015 statt.
- 8.4 Der Vorsitzende dankt allen, welche für diesen Anlass mitgearbeitet und mitgewirkt haben, ebenso Käthi Hofer für das Bereitstellen des Apéros, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Für das Protokoll

Präsident der Kirchgemeindeversammlung

Monika Schaniel

Dr. Markus Gerber